

Verhalten an der Unfallstelle

- Entfernen Sie sich nicht unerlaubt von der Unfallstelle.
- Sichern Sie die Unfallstelle. Bei geringfügigen Schäden müssen Sie darauf achten, dass der Verkehrsfluss nicht beeinträchtigt wird. Fahren Sie nach Möglichkeit an den Straßenrand und markieren Sie unter Umständen die Unfallstelle.
- Versorgen Sie Verletzte und benachrichtigen Sie Arzt und Krankenwagen.
- Rufen Sie die Polizei bei verletzten Personen und großem Sachschaden. Achten Sie hier darauf, dass die Position der Fahrzeuge nicht verändert wird.
- Warten Sie nicht im Auto auf die angeforderte Hilfe sondern gehen Sie hinter die Leitplanken.

Richtige und schnelle Schadenregulierung

- Das amtliche **Kennzeichen**, **Namen** und **Anschriften** der beteiligten Fahrer und Halter. **Ort** und die **Zeit** des Unfalls.
- Lassen Sie sich die Ausweispapiere zeigen.
- Die Versicherungsgesellschaft und Nummer des Versicherungsscheins des Unfallgegners. Verlangen Sie den **Versicherungsnachweis**. Sind die Daten nicht bekannt, hilft Ihnen der Zentralruf der Autoversicherer.
- Befragen Sie **Unfallzeugen** und notieren Sie deren Namen und Anschriften.
- Zeichnen Sie eine **Unfallskizze** und markieren Sie mit Kreide aus dem Verbandskasten den Unfallhergang.
- **Fotografieren** Sie nach Möglichkeit die Unfallstelle von verschiedenen Standpunkten aus.
- Fertigen Sie ein **Unfallprotokoll**, das sowohl vom Schädiger als auch vom Geschädigten unterschrieben wird. Schildern Sie den **Unfallhergang**; überlassen Sie aber die rechtliche Beurteilung der Versicherungsgesellschaft.
- Ist das gegnerische Fahrzeug im Ausland zugelassen, so fragen Sie nach der **grünen Versicherungskarte**. Für Fahrzeuge aus der EU muss sie allerdings nicht mehr mitgeführt werden. Sind die Versicherungsdaten nicht bekannt, hilft der Zentralruf der Autoversicherer.
- Verwenden Sie für die Aufnahme der Unfalldaten am besten den so genannten **Europäischen Unfallbericht**, damit Sie in der Hektik nichts vergessen.